

## Marmomacc soll für Impulse sorgen

Vom 30. September bis 3. Oktober findet in Verona die 44. Marmomacc statt. Obwohl die wirtschaftlichen Prognosen für 2009 alles andere als rosig sind, hofft Giovanni Mantovani, Director General bei der Messegesellschaft VeronaFiere, dass von der Messe Impulse ausgehen und das Vertrauen in die Märkte wieder steigt. In den USA gebe es bereits ein paar kleine Anzeichen für eine bevorstehende Erholung, so Mantovani in einer Pressemitteilung. Claudio Valente, Deputy President bei VeronaFiere, betont, dass man in engem

Kontakt mit Unternehmen aus der Branche steht und gemeinsam neue Wachstumsmöglichkeiten erörtert. Die italienische Natursteinindustrie leidet stark unter der Wirtschaftskrise. Laut Confindustria Marmomacchine sind die Exporte von Marmor, Granit und dekorativen Natursteinprodukten 2008 gegenüber dem Vorjahr um 5,3 % in der Menge und 6,9 % im Wert zurückgegangen. Der Wert italienischer Maschineneporte sank im gleichen Zeitraum von 851 auf 826 Mio. €. Für 2009 werden weitere Rückgänge erwartet.

## Broschüre über Friedhofskonzept

Auf der Stone+tec haben die Firma Strassacker, der Bundesverband Deutscher Steinmetze und der DNV ein gemeinsames Konzept für die zukunftsfähige Gestaltung von Friedhöfen vorgestellt. Jetzt ist eine begleitende Broschüre mit dem Titel »Orte, die gut tun« erschienen, in der das Konzept u.a. mit Beispielen vorgestellt wird. Sie kann für 15 € beim Bundesverband Deutscher Steinmetze bestellt werden. Für 10 € können außerdem die Ergebnisse der begleitenden Marktstudie

»Trauer und Bestattungskultur in Deutschland aus der Sicht von Betroffenen« bezogen werden, die das Mannheimer Marktforschungsinstitut markant durchgeführt hat.

**Bundesverband Deutscher Steinmetze**  
**Weißkicherer Weg 16**  
**60439 Frankfurt/Main**  
**Tel.: 069/576098**  
**Fax: 069/576090**  
**info@biv-steinmetz.de**  
**www.biv-steinmetz.de**

## Konrad Löffler verstorben

Am 27. November 2008 verstarb Konrad Löffler, Seniorchef der Löffler Maschinenbau GmbH, im Alter von 76 Jahren. Konrad Löffler war über 40 Jahre lang die treibende Kraft in seinem Unternehmen, das er unermüdlich und mit viel Geschick führte. Er hat die Firma Löffler auf internationaler Ebene bekannt gemacht und im Laufe der Jahre ein weltweites Vertriebsnetz aufgebaut. Viele entscheidende Entwicklungen im Bereich Steinmaschinen kamen erst durch sein umfangreiches Wissen zustande. Konrad Löfflers



Konrad Löffler

besondere unternehmerische Persönlichkeit wird seiner Firma fehlen. Für sein bürgerliches Engagement wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz und der Bürgermedaille seiner Heimatgemeinde Langenaltheim ausgezeichnet.

## Vorbildliche Pressearbeit ...

leistete die Firma Sopro. Im Rahmen ihres Fach-Pressegesprächs 2009 demonstrierte sie am 4. Juni auf dem Gelände der Landesgartenschau 2008 in Bingen den Einsatz ihrer neuen Produkte. Informationen gab's obendrein: Laut GF Dipl.-Ing. Andreas Wilbrand hat sich die Sopro in Deutschland von der Negativentwicklung des Fliesenabsatzes abgekoppelt (Fliesenabsatz 1999 bis 2008: minus 41 %; Umsatz

Sopro: plus 35 %. Fliesenabsatz 2008: 115 Mio. m<sup>2</sup> = minus 6 % gegenüber 2007; Umsatz Sopro: plus 2,7 % gegenüber 2007).

GF Dipl.-Kfm. Michael Hecker informierte über die internationalen Aktivitäten der Gruppe. Auch im Ausland konnte der Umsatz 2008 deutlich gesteigert werden, trotz überwiegend stark rückläufiger Fliesenabsatzzahlen. Die Sopro setzt stark auf Schulung (Sopro ProfiAkademie, Praxishandbuch und Infoblätter »4 x 4 der Bauchemie«). Wir berichten im August.

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)



Sopro FKM XL Multi-FlexKleber eXtraLight ist multifunktional, staubreduziert und besonders ergiebig.

Praxisdemo für die Fachpresse, kommentiert von Dipl.-Ing. Mario Sommer



## Ausstellung »Im Bächle«

Zum zweiten Mal findet in der Freiburger Innenstadt das Bildhauerprojekt »Im Bächle« statt. Dreizehn Bildhauerinnen und Bildhauer aus dem In- und Ausland zeigen am 17. und 18. Juli ihre Werke »Im Bächle« entlang der Herrenstraße (Karlsplatz bis Oberlinden). Wasser ist das zentrale Thema der Arbeiten. Überraschende und ironische Blicke auf die berühmten Freiburger Bächle versprechen u. a. ein im Wasser »auftankender Wasserspeier«, »schwimmende Steininseln« oder ein »wippender Wackelstein«. Die Wasserläufe prägen seit dem 12. Jahrhundert das historische Stadtbild. Alle Mitwirkenden haben durch den Besuch der Freiburger Meisterschule für Bildhauer und Steinmetze oder durch ihren Arbeits- und Wohnort einen unmittelbaren Bezug zur Stadt. Die Veranstaltung wird am Freitag, 17. Juli um 11 Uhr auf dem Platz vor der Konviktskirche in der Herrenstraße eröffnet. Freitags und samstags finden geführte Rundgänge statt.



Im Bächle 2007: Jörg Bollin, »Überfischt« (Foto: Michael Arendt)

**Wolfgang Jakob**  
**Tel.: 0761/581750**  
**wolfgang.jakobstein@t-online.de**

## Die Obermeisterin hat das Wort

### ... Aha-Effekte schaffen!

Von *Dorothee Elias*,  
Obermeisterin der Innung Krefeld-  
Viersen-Mönchengladbach



#### Zur Person

Dorothee Elias führt in Mönchengladbach mit ihrem Mann André Linges die Geschäfte der bereits 1880 gegründeten Sperber Naturstein GmbH. Die 48-Jährige ist eine Seiteneinsteigerin. Nach dem Abitur und einem begonnenen Studium arbeitete sie zunächst in einem Kfz-Betrieb, ehe sie eine Steinmetzausbildung begann. Zu jeweils 50 % ist das Unternehmen Sperber mit seinen fünf Fachkräften und zwei Azubis am Bau und auf dem Friedhof tätig. Die Chefin ist auch stellv. Landesinnungsmeisterin in Nordrhein.

Er war hübsch anzusehen, der Roboter mit seinen acht Gelenken, der da auf der Stone+tec steinmetzend um ein Werkstück kreiste. Aber das kann ja wohl nicht die Zukunft unseres Handwerks sein! Sonst braucht es bald keinen Steinmetz mehr, nur noch einen Gestalter, einen Maschinenisten und vielleicht den Spediteur...

Ich wünschte mir, dass wir als Handwerk weitsichtiger agieren - und nicht wie Politiker nur bis zum nächsten Tag schauen.

Sonst bekommen wir irgendwann auch die Rechnung dafür. Besser ist es, den Kunden klar zu machen: Wir sind Ihr Ansprechpartner für Steinmetzarbeiten, nicht der Designer. Wir müssen nicht erst Programme schreiben, die eine Maschine punktgenau abarbeitet. Wir reagieren flexibel auf Sonderwünsche, können etwas nacharbeiten, Änderungen vornehmen, Individualität schaffen.

Ein Roboter ist auf Massenware ausgerichtet - und die stößt schnell an ihre Grenzen. Das ist unsere Chance, die wir nutzen und stärker propagieren sollten. Möchte man z.B. vom Handel Bodenplatten 50 x 50 cm, bekommt man diese meist nur ab 50 m<sup>2</sup> - und den Preis auf Anfrage. Das ist Industrie, das hat mit Handwerk nichts mehr zu tun! Zwar kann auch die Industrie heute gebürstete Oberflächen herstellen, doch nur in einer Standardausführung. Niemand kann sich darauf verlassen, dass er das bekommt, was er als Musterstück gesehen hat. Wir sind die einzigen, die hier weiter individuell reagieren können. Das müssen wir aber auch

öffentlich zeigen. Wir als Innung nutzen dazu die Verbrauchermesse Krefeld. Hier sieht der Kunde, was wir können und wie wir arbeiten. Man kann ihm sagen: »Fassen Sie den Stein doch mal an!« Sieht der Stein rau aus, fühlt sich aber weich an, weil er von Hand gebürstet ist, überrascht das den Kunden sehr. Zudem gibt es immer noch viel Unwissenheit: Manche halten gar Dolomit für Beton. Aufklärung tut Not.

Es ist natürlich harte Arbeit, zehn Tage auf einer Messe zu stehen. Aber zum einen wechseln wir uns in der Innung ab, zum anderen macht es auch richtig Spaß. Denn gerade der Grabmalsteinmetz, der sonst nur Trauernden begegnet, erlebt hier eine ganz andere Klientel: Leute, die nach Möbeln schauen oder eine Dachisolierung suchen. Da stehen wir dazwischen mit Grabsteinen und Stelen. Das sorgt oft für Überraschung. Eben Aha-Effekte für ein jahrhundertaltes Handwerk, das noch lange leben soll!

Bearbeitung: Harald Lachmann

DIABÜ Diamantwerkzeuge  
Heinz Büttner GmbH

D-35713 Eschenburg  
Germany  
Fon +49 (27 70) 91 33-0  
Fax +49 (27 70) 91 33-25  
Mail info@diabue.com  
Web www.diabue.com



# Hochleistung.

Vulkanisierte Diamantseile

DIAPERL®



Titan-  
Trennscheiben

Blue Line  
Red Line  
Premium Line